

Liebe Eltern,

05.08.2020



auch der Beginn des neuen Schuljahres ist leider von den Maßgaben zur Bekämpfung der Corona Pandemie geprägt. Das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) hat die Rückkehr zum „angepassten Regelbetrieb“ angeordnet. Für Schülerinnen und Schüler bestehen die wesentlichen Unterschiede zum Normalbetrieb darin, dass

1. praktisch durchgängig Maskenpflicht herrscht
2. klassenübergreifende Unterrichtsangebote weitgehend unzulässig sind
3. Einschränkungen für Fächer (z.B. Sport und Musik) festgelegt wurden.

Das MSB hat keine Regelungen für die Pausen festgelegt und die Vorgaben auf den Unterrichtsvormittag, nicht jedoch für den OGS Betrieb vorgesehen.

Im Ergebnis wirken die Maßnahmen darauf hin, besseren Infektionsschutz und nachvollziehbare, möglichst kurze Infektionsketten zu erreichen.

Nach Beratungen auch mit Ihren Vertreter*innen in der Schulpflegschaft möchten wir bis zum 28. August die Trennung von Klassen und OGS-Gruppen möglichst konsequent über den ganzen Schultag hinweg gewährleisten. Unserer Ansicht nach ist es nicht sinnvoll, die Kinder im Unterricht zu trennen, in den Pausen und in den OGS Gruppen aber alles wieder durcheinander laufen zu lassen. Daher werden wir auch in der OGS die Gruppen weitgehend nach Klassen getrennt weiterführen. In den Klassen 3 und 4 ist das aber nicht möglich. In einigen dieser Klassen sind nur ganz wenige Kinder zur OGS angemeldet. Wir müssen hier Gruppen zusammenlegen. Auch durch eine angepasste Pausenregelung werden wir die Klassen voneinander separieren. Das ist mit zeitlichen Einschränkungen im OGS Angebot, mit Überstunden für die Mitarbeiter und mit erhöhten Aufsichtszeiten für die Lehrkräfte verbunden.

Aller Voraussicht nach wird die OGS Frühbetreuung erst ab 7:30 Uhr möglich sein. Nachmittags endet die OGS nach jetzigem Plaungsstand für Kinder der Klassen 1 und 2 um 16:00 Uhr, für Kinder der Klassen 3 und 4 um 15:00 Uhr.

Wie sich diese Regelungen konkret für ihr Kind auswirken, teilen wir Ihnen am ersten Schultag mit. Leichte Abweichungen könnten noch notwendig werden.

Wir wollen in dieser Weise zunächst bis zum 28.8.20 so fahren, weil wir insbesondere in den ersten Schulwochen ein erhöhtes Infektionsrisiko durch Urlauber und Heimkehrer vermuten. Aus heutiger Sicht ist geplant, danach wieder zum Regelbetrieb in der OGS und in den Pausen zurückzukehren. Wir informieren sie rechtzeitig, sind aber natürlich auch davon abhängig, wann das MSB neue Vorgaben herausgibt.

Wir hoffen, damit insgesamt auch in Ihrem Interesse gehandelt zu haben und bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen im OGS Angebot für diesen Zeitraum.

Mit freundlichem Gruß

M. Spiekermann